



**ALZON® flüssig - G 20/8**

Identcode: 0154

Überarbeitet am: 09.04.2020

Version: 1.4 (MSDS\_DE/DE)

Druckdatum: 09.04.2020

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikatoren**

Handelsname: **ALZON® flüssig - G 20/8**

**1.2 Verwendung des Stoffs/des Gemisches**

Flüssiges Stickstoffdüngemittel mit Nitrifikationsinhibitor und Schwefel zur Pflanzenernährung.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH  
Möllendorfer Str. 13  
06886 Lutherstadt Wittenberg, Deutschland

Telefon: 03491 68 0  
Telefax: 03491 68 4300

Email-Adresse:

SDB@skwp.de

**1.4 Notrufnummer**

**SKW:**  
**24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ:**

03491 68 2202  
0361 730730

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Nicht eingestuft

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Nicht erforderlich.

**Zusätzliche Hinweise:**

Für das Lagern, Abfüllen und innerbetriebliche Befördern ist das Produkt bei Mengen ab 1t wie folgt zu kennzeichnen: **Gefahrstoffverordnung - Düngemittel mit Ammoniumnitrat - Gruppe DI**

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:**

Schwach wassergefährdend. In wässriger Lösung ungefährlich, in kristallisiertem Zustand jedoch detonationsfähig.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Angaben zum Gemisch**

**Beschreibung:**

Wässrige neutrale Salzlösung

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Stoffname	% [Masse]		Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Ammoniumnitrat	<= 6	CAS-Nr.: 6484-52-2EG-Nr.: 229-347-8	Ox. Sol. 3, H272 Eye Irrit. 2, H319

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Angaben:** Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser abwaschen.

**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Sand.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Information verfügbar.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133).

##### Zusätzliche Hinweise:

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden: NH<sub>3</sub>, NO<sub>x</sub>, SO<sub>2</sub>

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Reste mit Wasser abspülen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

kein(e,er)

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Verunreinigungen schützen. Produkt vor Eintrocknen bewahren. Vor Feuer- und Heißenarbeiten an Behältern und Geräten sind Produktreste durch Spülen mit Wasser zu beseitigen. Zum Umfüllen und Pumpen sind nur stopfbuchlose Pumpen zu verwenden. Für AHL-Pumpen, die mit blockiertem Auslass betrieben werden, ist bekannt, dass diese detonieren können.

**Brandschutzmaßnahmen:** Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Eintrocknete (kristalline) Rückstände sind detonationsfähig.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Produkt vor Eintrocknen bewahren. Vor Verunreinigungen schützen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**Geeignetes Behältermaterial:** Aluminium, Kunststoff, Stahlbeton mit Folienauskleidung, C-Stahl (Empfehlung: Beschichtung oder Schutzanstrich), Edelstahl

**Nicht geeignetes Behältermaterial:** Zink, Kupfer

**Lagerklasse (LGK):** 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

kein(e,er)

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwert(e):** kein(e,er)

**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert:** kein(e,er)

**ALZON® flüssig - G 20/8**

Identcode: 0154

Überarbeitet am: 09.04.2020

Version: 1.4 (MSDS\_DE/DE)

Druckdatum: 09.04.2020

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Handschutz:**

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Handschuhdicke: > 0,5 mm

Durchbruchzeit: > 8 h

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Handschuhdicke: > 0,5 mm

Durchbruchzeit: > 8 h

Stimmen Sie Materialart und Qualität entsprechend Ihrer besonderen Arbeitsbedingungen mit den Herstellern der Körperschutzmittel ab.

**Haut- und Körperschutz:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Allgemeine Schutzmaßnahmen:**

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Berührung mit den Augen vermeiden. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig	
<b>Farbe</b>	rötlich-orange	
<b>Geruch</b>	schwach	
<b>pH-Wert</b>	6 - 7	
<b>Kristallisationsbeginn</b>	< -18 °C	
<b>Flammpunkt</b>		Nicht anwendbar
<b>Relative Dichte (ca. 20 °C)</b>	1,27 g/cm <sup>3</sup>	
<b>Wasserlöslichkeit</b>		mischbar
<b>Viskosität, dynamisch (20 °C)</b>	5,4 mPas	
<b>Oberflächenspannung</b>	60 - 65 mN/m	

**9.2 Sonstige Angaben**

kein(e,er)

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität**

Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Mit starken Oxidationsmitteln. Mit Nitriten. Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht eintrocknen lassen. Unkontrolliertes Erhitzen. Für AHL-Pumpen, die mit blockiertem Auslass betrieben werden, ist bekannt, dass diese detonieren können.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

reduzierende Materialien, Kupfer, kupferhaltige Legierungen, verzinkte Stähle

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Ammoniak. Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute orale Toxizität:** Keine Daten verfügbar.

**Akute inhalative Toxizität:** Keine Daten verfügbar.

**ALZON® flüssig - G 20/8**

Identcode: 0154

Überarbeitet am: 09.04.2020

Version: 1.4 (MSDS\_DE/DE)

Druckdatum: 09.04.2020

<b>Akute dermale Toxizität:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Akute Toxizität (andere Verabreichungswege):</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Hautreizung:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Augenreizung:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Sensibilisierung:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Gentoxizität in vitro:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Gentoxizität in vivo:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Karzinogenität:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Teratogenität:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Sonstige Angaben:</b>	Es liegen keine Beobachtungen vor, die auf gefährliche Eigenschaften hinweisen.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität****Toxizität gegenüber Fischen:** Keine Daten verfügbar.**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:** Keine Daten verfügbar.**12.2 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Biologische Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Bioakkumulation.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Sonstige ökologische Hinweise:** Schwach wassergefährdend.**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung von Produktresten:**

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (AVV) zu erfolgen.

**Verunreinigte Verpackungen:**

Entsorgung gemäß den Vorschriften, kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Zusätzliche Hinweise:**

Kein Gefahrgut

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Europäische Union:**

Verordnung: 1907/2006 (EG)  
(EG) Nr. 1272/2008

## **ALZON® flüssig - G 20/8**

Identcode: 0154

Überarbeitet am: 09.04.2020

Version: 1.4 (MSDS\_DE/DE)

Druckdatum: 09.04.2020

### **Nationale Vorschriften (Deutschland):**

**Störfallverordnung:** nicht reguliert

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1, schwach wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

**TA Luft:** nicht reguliert

### **Sonstige Vorschriften:**

TRGS 511 - Ammoniumnitrat

Düngemittelgesetz und hierzu erlassene Verordnungen

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **16. SONSTIGE ANGABEN**

### **Wortlaut der R- und H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**

H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

### **Weitere Information:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Die Angaben haben somit nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.